



germanBroker.net Aktiengesellschaft, Hagen**Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016**

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr T-EUR</u>
1. Umsatzerlöse		3.833.040,18	3.496
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>45.624,32</u>	<u>52</u>
3. Rohergebnis		3.878.664,50	3.548
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.742.200,62		-1.521
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 29.692,38 (Vj. T-EUR 5)	-329.477,85	-2.071.678,47	-284
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-339.998,19	-355
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.175.993,58	-1.131
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.096,87	1
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-85.659,82</u>	<u>-92</u>
9. <u>Ergebnis vor Steuern</u>		206.431,31	166
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-78.090,01</u>	<u>-61</u>
11. <u>Ergebnis nach Ertragsteuern</u>		128.341,30	105
12. sonstige Steuern		<u>-599,00</u>	<u>-1</u>
13. <u>Jahresüberschuss</u>		<u>127.742,30</u>	<u>104</u>

**germanBroker.net Aktiengesellschaft, Hagen**

**Anhang für das Geschäftsjahr 2016**

**1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die germanBroker.net AG hat Ihren Sitz in Hagen und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Hagen (HRB 4187).

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) in Verbindung mit den Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt worden.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren angewandt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Gesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Von den größenabhängigen Erleichterungen des HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht.

**2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Von der Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens nach § 248 Abs. 2 Satz 1 HGB wird abgesehen.

Das Sachanlagevermögen und die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen.

Geringwertige Anlagegüter des Geschäftsjahres im Sinne des § 6 Abs. 2 und 2a EStG werden entsprechend den steuerlichen Vorschriften entweder direkt als Aufwand erfasst (Anschaffungskosten bis EUR 150,00) oder in einem Sammelposten erfasst, der im Geschäftsjahr und den folgenden vier Jahren gleichmäßig abgeschrieben wird (Anschaffungskosten bis EUR 1.000,00).

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie der Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken sind durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Die Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **3. Erläuterungen zur Bilanz**

#### 3.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen haben EUR 0,00 (Vj. T-EUR 0) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr und enthalten mit EUR 322,73 (Vj. EUR 46,01) Forderungen gegen Gesellschafter.

#### 3.2 Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft ist in 2.400 Aktien im Nennbetrag von je EUR 500,00 eingeteilt.

In die gesetzliche Rücklage wurde im Berichtsjahr ein Betrag in Höhe von EUR 5.235,51 eingestellt.

#### 3.3 sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Beträge für Tantiemen, Urlaub, Kosten der Jahresabschlussprüfung und Steuerberatungskosten.

### 3.4 Verbindlichkeiten

	Restlaufzeit			Gesamtbetrag
	bis 1 Jahr EUR	von mehr als 1 Jahr EUR	von mehr als 5 Jahren EUR	31.12.2016 EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	193.009,50	2.629.258,87	1.664.211,37	2.822.268,37
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.579.555,36	0,00	0,00	4.579.555,36
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	6.253,44	0,00	0,00	6.253,44
4. sonstige Verbindlichkeiten	99.668,01	7.651,66	0,00	107.319,67
	4.878.486,31	2.636.910,53	1.664.211,37	7.515.396,84

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von EUR 3.250.000,00 sind mit im Grundbuch von Hagen eingetragenen Grundschulden gesichert. Die erstrangige Grundschuld lautet in Höhe von EUR 450.000,00, die zweitrangige in Höhe von EUR 2.800.000,00.

### 3.5 Angaben zu nicht in der Bilanz enthaltenen Geschäften und sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen:

	2016 EUR	2017 EUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	36.336,44	47.389,80
Verpflichtungen aus Mietverhältnissen	4.500,00	3.600,00
	40.836,44	50.989,80

**4. Angaben zur Gewinn und Verlustrechnung**

4.1 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen enthalten Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von EUR 400,00 (Vorjahr T-EUR 0).

4.2 Vergleichbarkeit mit Vorjahreszahlen

Die Vorjahreszahlen der Umsatzerlöse sind aufgrund der Neufassung von § 277 Abs. 1 HGB durch das BilRUG angepasst worden.

## 5. Sonstige Angaben

### 5.1 Zusammensetzung der Organe und deren Gesamtbezüge

Vorstand:

Vorstand war im Berichtsjahr

Alleinvertretungsberechtigt:

Herr Dipl.-Kfm. Hartmut Goebel, Hannover, Bankkaufmann.

Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft gehörten im Berichtszeitraum an:

- Udo Bödeker, Düsseldorf, Versicherungsmakler (Vorsitzender)
- Hans-Uwe Klaß, Bielefeld, Versicherungsmakler (stellvertretender Vorsitzender)
- Dr. Markus Baum, Köln, Versicherungsmakler
- Peter Biller, Krefeld, Versicherungsmakler
- Wolfgang Bruger, Hamburg, Versicherungsmakler
- Jörg Willi Hedtke, Düsseldorf, Versicherungsmakler

Angaben betreffend der Bezüge gem. § 285 Nr. 9 HGB unterbleiben gem. § 286 Abs. 4 HGB und § 288 Abs. 1 HGB.

### 5.2 Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 48,75 Mitarbeiter beschäftigt.

5.3 Ergebnisverwendungsvorschlag und Angabe gem. § 158 AktG

Ermittlung des Bilanzgewinns 2016

	<u>EUR</u>
Jahresüberschuss 31.12.2016	127.742,30
+ Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	<u>567.292,15</u>
 Bilanzgewinn	 <u><u>695.034,45</u></u>

Aus dem Bilanzgewinn i. H. v. EUR 695.034,45 soll nach dem Vorschlag des Vorstandes eine Gewinnausschüttung von EUR 60.000,00 vorgenommen werden.

6. Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2016 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Hagen, den 02. März 2017

germanBroker.net Aktiengesellschaft

- Vorstand -

gez. Hartmut Goebel